



**An den Grossen Rat**

**24.5325.02**

Petitionskommission  
Basel, 23. September 2024

Kommissionsbeschluss vom 23. September 2024

## **Bericht der Petitionskommission**

**zur Petition P478 «Für einen sicheren Schulweg und direkten  
Spielplatzzugang im Lysbüchel-Süd, Basel»**

## 1. Wortlaut der Petition

### Beweggründe

Während der Bauzeit des Volta Nord Quartiers stehen dem neu entstandenem Quartier Lysbüchel Süd wenig bis keine Erholungsräume und Spielflächen zur Verfügung. Dies führt zu einer Übernutzung der Quartiersstrasse und der Innenhöfe.

Dies zum einen da der Gleispark und Lysbüchelplatz erst noch erstellt werden aber andererseits da die bestehende Grünfläche und Spielplatzanlage durch die Baustellenzufahrt für den Rückbau des Lysbüchel-Parkhauses vom Quartier abgeschnitten sind.

Diese Baustellenzufahrt quert darüber hinaus auch den Schulweg für die Primarschule Lysbüchel, was seit dem Rückbaubeginn im Q1 24 zu einem grösserem Sicherheitsrisiko für die Kinder auf dem Schulweg geführt hat.

### Zielgruppe & Weiteres Vorgehen

Diese Petition setzt sich für die Kinder und Anwohnenden des Lysbüchel Süd Quartiers ein. Die Petition soll den Willen des Quartiers zum Ausdruck bringen und falls möglich in Kombination mit einer Motion durch ein Mitglied des Grossen Rates bei der Regierung eingereicht werden.

### Forderungen

Unsere Forderungen sind:

- Umlegung der Baustellenzufahrt auf die Lysbüchelstrasse.
- Sicherstellung eines sicheren und direkten Zugangs zur Grünfläche und Spielplatz für alle Kinder und Anwohner.
- Öffnung des Pausenhofs der Schule am Abend. (Gemäss des Konzepts der offenen Schulhöfe in Basel Stadt.)

### Folgen

Nach Umsetzung unserer Forderungen, können die Kinder bis zum Baubeginn des Baufeldes 5 durch die IBS im Juni 2026, sicher zum ihrem Schulhaus gelangen und kann das Quartier die Grünfläche zwischen Schulhaus und Quartier für weitere zwei Jahre direkt nutzen.

Wenn der Baubeginn des Baufeldes 5 zudem mit der Fertigstellung des Lysbüchelplatzes korrelieren würde, könnte auch nach Baubeginn des Baufeldes 5 ein sicherer Schulweg und genügend Freifläche garantiert werden.

## 2. Kommissionsberatung

### 2.1 Vorgehen

Der Grosse Rat hat die Petition P478 «Für einen sicheren Schulweg und direkten Spielplatzzugang im Lysbüchel-Süd, Basel» an seiner Sitzung vom 11. September 2024 der Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Bereits am 2. September 2024 hörte die Kommission im Rahmen eines Hearings eine Vertretung der Petentschaft und aus der Verwaltung den Abteilungsleiter Projektmanagement-Office des Tiefbauamts, die Leiterin Abteilung Raum & Anlagen aus den Zentralen Diensten des Erziehungsdepartements sowie den Leiter der Abteilung Prävention und die Leiterin des Ressorts Verkehrssicherheitsmassnahmen der Kantonspolizei an.

### 2.2 Anliegen der Petentschaft

Die Vertreterin und der Vertreter der Petentschaft haben auf die zahlreichen Baustellen hingewiesen, die mit der Arealentwicklung Volta Nord verbunden sind (vgl. Abbildung 1). Für die bereits im



Arealentwicklung Volta Nord sei es in diesem Gebiet zu vielen Unfällen gekommen, in die Fussgängerinnen und Velofahrer involviert waren. Mit Tempo 30 und mehr Fussgängerstreifen könnte die Situation verbessert werden.

Der Unfall am Knoten Elsässerstrasse / Hünigerstrasse vor den Sommerferien 2024 hat gemäss der Petentschaft die Wichtigkeit der in der Petition geäusserten Anliegen auf leider tragische Weise bestätigt. Die Petition steht nicht in direktem Zusammenhang zu diesem Ereignis; die Unterschriftensammlung war zu diesem Zeitpunkt bereits im Gang. Der Lastwagenverkehr sei wegen der vielen Baustellen aber massiv erhöht, und die Verkehrsführung – auch jene des Fussverkehrs – sowie die Signalisationen entsprächen noch dem «Industrie-Standard». Eine Gefahrenstelle sei insbesondere der Knoten Elsässerstrasse / Hünigerstrasse. Der Fussgängerstreifen in der Hünigerstrasse befinde sich zu nahe am Knoten.

Löblich erwähnt worden ist seitens der Petentschaft, dass der Kanton nach dem erwähnten Unfall Sofortmassnahmen ergriffen hat. Die Konfliktphase der Lichtsignalanlage (auch Konfliktgrün genannt) beim Fussgängerstreifen an der Hünigerstrasse wurde aufgehoben. Aus der Weinlagerstrasse dürfen Baustellenfahrzeuge nicht mehr nach rechts in die Elsässerstrasse abbiegen. Beim Beckenweg wird eine temporäre Passerelle über die Weinlagerstrasse gebaut, was einen Zugang auf das Schularreal ohne Strassenquerung ermöglicht. Trotzdem bleibe der Baustellenverkehr in Richtung Schlachthofstrasse aber hoch. Verbesserungsbedarf bestehe auf der Elsässerstrasse auch in Fahrtrichtung Landesgrenze – u.a. bei mehreren Einfahrten in Firmenareale. Mit Beginn der Bauarbeiten auf dem Lysbüchelplatz im Herbst 2025 und auf dem Baufeld 5 im Herbst 2026 komme es zudem zu neuen Querungen von Schulwegen durch Baustellenfahrzeuge. Es könnte ein sicherer Schulweg angeboten werden, würde das Baufeld 5 erst nach der Erstellung des Lysbüchelplatzes entwickelt, oder könnte bei Beginn der Arbeiten auf dem Baufeld 5 zumindest ein Teil des Lysbüchelplatzes als Schulweg genutzt werden.

Als ihre Hauptanliegen haben die Vertreterin und der Vertreter der Petentschaft die Umlegung der Baustellenzufahrt auf die Lysbüchelstrasse, den sicheren und direkten Zugang zur Grünfläche und zum Spielplatz während und nach der Bauphase, die Öffnung der Pausenhöfe des Schulhauses Lysbüchel am Abend und an Wochenenden sowie die Abstimmung der Bauphasen von Baufeld 5 und Lysbüchelplatz genannt. Weiter haben sie ihre Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass die Erkenntnisse aus der Arealentwicklung Volta Nord in die Entwicklung der weiteren Transformationsareale einfließen.

### **2.3 Stellungnahme der Vertretung der drei Departemente**

Der Vertreter des Tiefbauamts hat festgehalten, dass bezüglich des Baustellenverkehrs bereits ein Austausch mit der Petentschaft stattgefunden hat und darauf basierend Massnahmen ergriffen worden sind. Die Verbesserung der Schulwegsicherheit bezeichnete er als generelles Thema, das auch, aber nicht nur mit einer besseren Organisation des Baustellenverkehrs während der Zeit der Arealentwicklung angegangen werden muss.

Eine Umlegung des gesamten Baustellenverkehrs von der Elsässerstrasse auf die Lysbüchelstrasse sei nicht möglich, weil das Gelände in der oberen Hälfte von Abbildung 1 höher ist. Der Verkehr zu und von den Baufeldern 1, 2.1 bis 2.4, 4.1 und 4.2 werde aber vollständig über die Lysbüchelstrasse und die Schlachthofstrasse geführt. Das Schulhaus und die Weinlagerstrasse sind davon nicht tangiert. Auf der Parzelle 8 wird ein privates Projekt realisiert, das bis Anfang 2025 abgeschlossen sein sollte. Aufgrund eines Höhenunterschieds von mehreren Metern kann der mit diesem Vorhaben verbundene, geringe Verkehr nur über die Weinlagerstrasse und nicht über die Lothringerstrasse geführt werden. Es verbleiben die Fahrten zum (künftigen) Lysbüchelplatz. Auf dieser Fläche wird derzeit das Parkhaus rückgebaut und im Anschluss daran der Platz erstellt. Der Rückbau des Parkhauses verursacht einiges an Fahrten. Die meisten erfolgen über eine Rampe im Bereich des Baufelds 4 über die Lysbüchelstrasse, einige wenige über die Weinlagerstrasse. Die Notwendigkeit dafür dürfte in der Art des Rückbaus liegen. Einzelne Bauteile werden im Rahmen eines Pilotprojekts auf dem Areal Walkeweg wieder verbaut und können deshalb nicht auf

dem Baufeld verkleinert und zum Abtransport auf die andere Seite des Parkhauses gebracht werden. Die Fahrten durch die Weinlagerstrasse werden mit einem Rechtsabbiegeverbot in die Elsässerstrasse und Schwellen so sicher wie möglich abgewickelt.

Noch offen ist gemäss dem Vertreter des Tiefbauamts die Lösung für das Baufeld 5, auf dem ab Ende 2026 gebaut wird. Ein direkter Anschluss an die Elsässerstrasse dürfte aber unvermeidbar sein. Es kommt also an der Elsässerstrasse zu einer Querung des Trottoirs. Wie dieser Konflikt gelöst wird, ist derzeit noch offen. Da das Baufeld 5 den Pausenhof des Schulhauses vereinnahmt, wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 als Ersatzfläche der Bereich unterhalb des Baufelds 3 aufgeschüttet und begrünt.

Aus Sicht des Tiefbauamts gibt es gemäss dessen Vertreter in Volta Nord derzeit keinen Baustellenverkehr, dessen Ablauf mit geeigneten Massnahmen optimiert werden könnte. Die Verwaltung sei aber offen für weitere Verbesserungsvorschläge aus dem Quartier. Mit der neuen Passerelle über die Weinlagerstrasse könne nun ein konfliktfreier Schulweg angeboten werden. Da der Bau des Lysbüchelplatzes vor der Entwicklung des Baufelds 5 beginnt, sei es vorstellbar, dass dann bereits vom Beckenweg über den teilweise neu erstellten Lysbüchelplatz zum Schulhaus gegangen werden kann. Der Projektablauf sei allerdings noch nicht abschliessend definiert.

Die Vertreterin und der Vertreter der Kantonspolizei haben die Schulwegsicherheit als prioritäre Aufgabe der Verkehrsprävention bezeichnet. Die Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren beschäftigten sich intensiv mit den Schulwegen in der ganzen Stadt. Eine grosse Herausforderung seien dabei die vielen und sich verändernden Baustellen. Diese würden soweit möglich direkt mit den Kindern angeschaut, um ihnen die sichersten Wege zu zeigen. In Volta Nord lege die Verkehrsprävention den Fokus nicht nur auf den Baustellenverkehr, sondern auch auf die Verbesserung bestehender Situationen. So werde z.B. die Brenntag AG auf Anregung der Kantonspolizei die Situation bei der Einfahrt in ihr Areal entschärfen. Auch mit der Anpassung von Markierungen und Signalisationen werde laufend versucht, die Sicherheit zu erhöhen. Da sich auf den Basler Strassen nahezu täglich etwas ändert, entstehen aber immer wieder neue herausfordernde Situationen.

Ausgelöst durch Unfall am Knoten Elsässerstrasse / Hünigerstrasse werden gemäss der Vertretung der Kantonspolizei stadtweit sämtliche Fussgängerstreifen mit Konfliktgrün auf Schulwegen auf eine mögliche Aufhebung geprüft. Die Aufhebung der Konfliktphase bedingt die Schaltung zusätzlicher Phasen an einer Lichtsignalanlage, was zu Rückstaus führen kann. Die Sicherheit habe aber gegenüber dem Verkehrsfluss Priorität. Es könne deshalb davon ausgegangen werden, dass das Konfliktgrün im Interesse der Schulwegsicherheit an weiteren Lichtsignalanlage aufgehoben wird.

Die Vertreterin des Erziehungsdepartements ist auf die Baustellenkommunikation eingegangen. Sie vertritt in der Begleitgruppe Volta Nord die Schulraumplanung. Eine Anhörung des Elternrats des Schulhauses Lysbüchel habe gezeigt, dass bisher ungenügend über den Bauablauf kommuniziert worden ist. Die Kommunikation sei wichtig für die Akzeptanz und das Verständnis für die vielen Bauarbeiten. Damit die Bevölkerung weiss, was wann wo geschieht, werde deshalb in Zukunft mehr kommuniziert. Dem Erziehungsdepartement sei nicht nur die Einbettung des Schulhauses Lysbüchel in das Quartier nach Abschluss der Arealentwicklung wichtig, sondern auch die Phasen bis zu diesem Abschluss. Die Herausforderungen seien in Volta Nord wegen der dichten Bebauung und dem Mangel an Grünflächen gross. Auch deshalb befinde sich der Pausenplatz auf dem Dach des Schulhauses. Dessen Öffnung ausserhalb der Schulzeiten sei derzeit nicht vorgesehen. Er sei nicht beschattet und lasse sich aufgrund der Windlast auch nicht nachträglich mit entsprechenden Elementen ausstatten. Diese Möglichkeit sei beim Bau des Gebäudes leider verpasst worden. Bei künftigen «experimentellen Pausenplätzen» werde diese Erkenntnis berücksichtigt.

### 3. Erwägungen der Petitionskommission

Die Petitionskommission ist sich bewusst, dass Arealentwicklungsprojekte wie jenes in Volta Nord komplex und mit Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen verbunden sind. Eine der Forderungen der Petition betrifft die Schulwegsicherheit. Dabei handelt es sich um kein neues Thema, hat der Grosse Rat dem Regierungsrat doch schon im Jahr 2017 die *Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend «Durchsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen Tempo 30 im Bereich von Schulhäusern und Kindergärten»* und im Jahr 2018 die *Motion Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Sicherheit für die Kindergarten-Kinder, Verkehrssignalisation/-markierung auf öffentlichen Strassen im Umkreis von Kindergärten* überwiesen.

In seinem bisher letzten Bericht zu den beiden Motionen vom 18. Januar 2023 hat der Regierungsrat die Verbesserung der Verkehrssicherheit bei Schulen und Kindergärten als betriebliche Daueraufgabe zur Optimierung der Schulwegsicherheit des departementsübergreifenden Koordinationsgremiums Schulwegsicherheit bezeichnet. Er verwies weiter auf eine durchgeführte, umfassende Schwachstellenanalyse und legte dar, welche kleineren Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Umgebung von Schulhäusern und Kindergärten bereits umgesetzt worden und welche weiteren geplant sind. Zur Erfüllung der beiden Motionen beantragte er eine Fristerstreckung um weitere zwei Jahre. Diesem Antrag stimmte der Grosse Rat stillschweigend zu.

Die Petitionskommission ist der Meinung, dass die Schulwegsicherheit auch in der Planung von neuen Schulhäusern ein wichtiger Aspekt sein müsste. Würde sie von Anfang an mitgeplant, müssten nicht im Nachhinein notfallmässig Sofortmassnahmen ergriffen werden. Zum Standort des Schulhauses Lysbüchel gab es auch vor diesem Hintergrund warnende Stimmen. Auch wenn es schwierig ist, in der Stadt Basel geeignete Standorte für neue Schulhäuser zu finden, müsste auch deren Umfeld in die Evaluation miteinbezogen werden und die Schulwegsicherheit von Anfang an gewährleistet sein.

Die Petitionskommission beantragt dem Grossen Rat, die Petition zur Stellungnahme an den Regierungsrat zu überweisen. Sie erwartet und fordert, dass in künftigen Ratschlägen zu Schulhausbauten in einem separaten Kapitel auf die Schulwegsicherheit eingegangen wird und die Schulwege zu einem integralen Bestandteil der Schulhausplanung werden. Darüber hinaus bittet die Petitionskommission den Regierungsrat – aufgrund der Dringlichkeit der in der Petition geäusserten Anliegen mit einer Frist von drei Monaten – um die Beantwortung der folgenden Fragen:

#### *Fragen mit direktem Bezug zur Petition*

- Mit welchen Massnahmen und bis wann kann die Querung der Elsässerstrasse für Fussgängerinnen und Fussgänger (u.a. auf Höhe der Voltamatte) verbessert werden?
- Gedenkt der Regierungsrat, als Sofortmassnahme (wie bei anderen Schulhäusern wie z.B. im Neubad) auf der gesamten Elsässerstrasse Tempo 30 während der Schulwegzeiten einzuführen?
- Wird im Zuge des geplanten Ausbaus von Tempo 30 auf dem Basler Strassennetz (Umsetzungskonzept zur Einführung von integral Tempo 30 im Siedlungsgebiet) auf der Elsässerstrasse Tempo 30 eingeführt? Und falls ja, kann diese Einführung beschleunigt werden?
- Wie wird gewährleistet, dass der Zugang zum Schulhaus Lysbüchel und zu Grünflächen für die Kinder in jeder Bauphase jederzeit sicher ist?
- Lässt sich der Pausenhof auf dem Dach des Schulhauses Lysbüchel wenigstens temporär oder versuchsweise – bis zum Abschluss der Arealentwicklung und der Inbetriebnahme von Lysbüchelplatz und Saint-Louis-Park – für die Nutzung durch die Bevölkerung öffnen?
- Wie wird in Zukunft mit Rückmeldungen und Anliegen von Eltern, Schule und Anwohnenden bezüglich Schulweg- und generell Verkehrssicherheit umgegangen?

### *Generelle Fragen*

- Hat der tragische Unfall am Knoten Elsässerstrasse / Hünigerstrasse dem Thema Schulwegsicherheit in der Verwaltung zusätzliches Gewicht verliehen?
- Existiert ein Konzept zum Umgang mit baustellenbedingt veränderten Verkehrsführungen mit speziellem Augenmerk auf die besonders verletzlichen Verkehrsteilnehmenden?
- Bis wann ist mit Ergebnissen aus der Überprüfung sämtlicher Fussgängerstreifen mit Konfliktgrün auf Schulwegen zu rechnen?
- Wie wird in der Verwaltung mit Vorschlägen aus der Bevölkerung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umgegangen? Existiert dafür ein etablierter Prozess?

## **4. Antrag**

Die Petitionskommission beantragt dem Grossen Rat mit 10:0 Stimmen, die Petition «Für einen sicheren Schulweg und direkten Spielplatzzugang im Lysbüchel-Süd, Basel» an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu überweisen. Sie hat den Präsidenten zum Sprecher bestimmt.

Im Namen der Petitionskommission

Christian C. Moesch  
Kommissionspräsident